



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 62

Donnerstag, 25. Mai 2023

Nummer 21

Pfingsten 2023

*„Pfingsten! Ein Wort, das seinen Zauber auf das menschliche Gemüt üben wird, so lange noch ein Baum blüht,
eine Lerche schmetternd in die Lüfte steigt und ein klarer Frühlingsmorgen über uns lacht.“*
- E. Marlitt

*Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wünsche ich im Namen des Gemeinderats,
der Gemeindeverwaltung und persönlich, ein*

frohes und gesegnetes Pfingstfest.

*Mögen wir das Pfingstfest als wohltuendes und unseren Alltag erneuerndes
Geschenk Gottes erleben.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen schöne und erholsame Feiertage.

*Thomas Wonhas
Bürgermeister*





Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 07.06.2023
Redaktionsschluss: 02.06.2023, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 15.05.2023

1. Bauanträge

Zum Bauantrag „Neubau eines Scheunengebäudes für eine Hackschnitzelanlage mit Lagerflächen und Garagen, Schäfergasse 16“ wurde das gemeindliche Einvernehmen hergestellt.

Graf Droste zu Vischering, Leiter der Hauptverwaltung Graf Schaesberg, Mönchengladbach erläuterte zur Hackschnitzelanlage, dass sich Graf Schaesberg bereits frühzeitig entschieden hat, für seine Liegenschaften eine Hackschnitzelanlage zu installieren und dass ausschließlich der Kirchengemeinde und der Gemeinde eine Anschlussmöglichkeit für die Gebäude in unmittelbarer Nähe geboten werden soll. Würden Privathaushalte mit angeschlossen werden, hätte der Prozess länger gedauert bis die Größe des Netzes und die Dimensionierung des Heizkessels feststanden hätten. Außerdem ist die gräfliche Verwaltung nicht für die Betreuung vieler Abnehmer aufgestellt und hat ihren Sitz in Mönchengladbach. Zudem hätte irgendwo eine Grenze gezogen werden müssen, was vermutlich zu Unmut geführt hätte. Dies wollte man von vorneherein vermeiden. Die grundsätzliche Entscheidung, nur öffentliche Gebäude anzuschließen erscheint dem gräflichen Haus transparent und nachvollziehbar. Graf Droste zu Vischering erklärte des Weiteren, dass das Volumen des Hackschnitzellagers so groß ist, dass davon ausgegangen wird, dass in der Heizperiode lediglich 2 - 3 Füllungen notwendig sind. Das Lager wird von Osten her befüllt und die Hackschnitzel werden außerhalb auf einer anderen Fläche aufbereitet und gelagert. Darüber hinaus ist die Anlage so konzipiert, dass laut Hersteller keine nennenswerten Geräusche nach außen dringen. Die Anlage hält die Vorgaben der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung ein und ist technisch auf dem neuesten Stand. Mit Erdvibrationen durch die Förderschnecke ist ebenfalls nicht zu rechnen.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Anbau an das bestehende Wohngebäude, Haslacher Straße 12“ und zur Bauvoranfrage „Neubau eines Zweifamilienhauses mit 2 Carports und Stellplätzen, Ulmer Straße 18“ wurde ebenfalls hergestellt.

2. Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim - Sanierung des Hochbehälters Tannenschorren - Vergabe der Bauleistungen

In der Sitzung vom 17.04.2023 wurde die AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, beschlussmäßig mit der beschränkten Ausschreibung der Bauleistungen nach Losen beauftragt. Zur Angebotseröffnung am 03.05.2023 wurden form- und fristgerecht 4 Angebote zu Los 1 (Betoninstandsetzung Decke) und 1 Angebot zu Los 2 (Be- und Entlüftung) eingereicht.

Im Liquiditätsplan des Wirtschaftsplans 2023 sind für dieses Vorhaben Mittel in Höhe von 200.000 € eingestellt. Es ergeben sich

einschließlich Ingenieurhonorar insoweit Auszahlungen von voraussichtlich 194.246,20 € netto.

Der Gemeinderat hat beschlossen die Bauleistung für Los 1 an die Firma Orth & Schöpflin GmbH, Waldshut-Tiengen zum vorläufigen Nettoangebotspreis von 143.137,80 € und für Los 2 an die Firma Schütz GmbH & Co.KG, Boos zum vorläufigen Nettoangebotspreis von 21.328,00 € zu vergeben.

3. Jahresabschluss 2022

- Feststellung

Kämmerer Blanz erläuterte zunächst die wesentlichsten Eckpunkte des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Tannheim. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2022 sodann beschlussmäßig festgestellt. Das Haushaltsjahr 2022 schließt im Resümee in der Gesamtergebnisrechnung mit rd. 940.000 € besser ab, als zunächst geplant, was hauptsächlich an Mehrerträgen bei Steuern und Zuweisungen sowie wieder an einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung lag. Aber auch die Gesamtfinanzzrechnung schloss zufriedenstellend ab. Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen erhöhte sich dabei die gemeindliche Liquidität um rd. 530.000 € auf rd. 5,26 Mill. €. Auf der Seite der Investitionen wurden insgesamt rd. 1,3 Mill. € ausgezahlt, die sich im Wesentlichen in 2022 aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Erwerb des Anwesens Hauptstraße 35
- Raumlufttechnische Anlagen Grundschule
- Baugebieterschließung
- Breitbanderschließung
- Belagsarbeiten OD L 2013 Egelsee

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung erfolgten in 2022 planmäßig mit 5.280 €. Der Schuldenstand reduzierte sich damit auf 0 €. Die Gemeinde ist seit 30.06.2022 schuldenfrei. Die Bilanzsumme beläuft sich in Aktiva und Passiva schließlich zum 31.12.2022 auf je 21.807.175,78 €.

Auf die entsprechende öffentliche Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird ergänzend verwiesen.

4. Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Sondervermögens Wasserversorgung Tannheim

- Feststellung

Der Gemeinderat hat auch den Jahresabschluss 2022 des Sondervermögens festgestellt.

Auf die entsprechende öffentliche Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird ebenfalls verwiesen.

5. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Die Gemeinde hat eine Vorschlagsliste für die bei den Strafkammern des Landgerichts Ravensburg und den Schöffengerichten des Amtsgerichts Biberach zu bestellenden Schöffen aufzustellen. Dabei ist in Anlehnung an die Einwohnerzahl mindestens 1 Schöffe zu benennen. Für die Aufnahme in diese Vorschlagsliste ist die entsprechende Zustimmung der Mitglieder des Gemeinderats erforderlich. Auch für das Jugendschöffengericht beim Amtsgerichts Biberach ist ab dem 01.01.2024 ein Jugendschöffe vorzuschlagen. Nach kurzer Aussprache wurden in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen bei den Strafkammern des Landgerichts und den Schöffengerichten der Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks Ravensburg für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 folgende Personen einstimmig aufgenommen (in der Reihenfolge ihres Bewerbungseingangs):

- 1) Petra Mayer-Graf
- 2) Andreas Langlouis

Für die Besetzung des Jugendschöffen schlägt die Gemeinde Frau Ingrid Hurter vor. Frau Hurter ist bereits seit 2014 Jugendschöffin. Diese Bewerberin bedurfte keiner besonderen Zustimmung durch den Gemeinderat.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Bewerberinnen und bei dem Bewerber für ihre Bereitschaft, sich für diese Ehrenämter zur Verfügung zu stellen. Ohne die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren.

Ergänzend wird auf den Auslegungshinweis in diesem Amtsblatt verwiesen.



6. Beschaffung eines Defibrillators für das Rathaus und das Dorfgemeinschaftshaus

In der Sitzung am 13.03.2023 wurde aus dem Gemeinderat nach Standorten von Defibrillatoren in der Gemeinde gefragt.

Im Moment sind in Tannheim keine Defibrillatoren angebracht, welche für die Bevölkerung frei zugänglich sind. Es ist lediglich ein Gerät in der Turnhalle vorhanden, welches der Sportverein vor einigen Jahren mit Zuschuss der Gemeinde angeschafft hat. Die Verwaltung hat sich deshalb von Herrn Rommel vom DRK Biberach beraten lassen.

Es ist nun vorgesehen, dass am Rathaus sowie auch am DGH ein AED (Automatisierter externer Defibrillator) angebracht wird. Außerdem hat Herr Rommel als Zubehör ein AED-Notfall-Set empfohlen, welches unter anderem eine Verbandsschere, eine Beatmungsmaske sowie Handschuhe enthält.

Die EnBW AG wird die Anschaffung der Defibrillatoren mit 1.000 € unterstützen.

Der Gemeinderat hat beschlossen den Auftrag zur Lieferung von zwei Defibrillatoren der Marke corpuls aed an die Fa. Meßmer Medizintechnik GmbH, Landau gemäß Angebot vom 24.04.2023 zur Bruttoangebotssumme von 5.140,80 € brutto zu vergeben. Außerdem hat er der hierfür notwendigen außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

7. Bekanntgaben und Anfragen

- RÜB Tannheim

Seit 15.05.2023 werden die beiden Rohrkompaktschneckenpumpen am RÜB Tannheim eingebaut. Das bestehende Pumpenhaus wird mittels Hebekran versetzt, um die sachgerechte Demontage und anschließende Installation der Pumpanlagen zu gewährleisten. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme spätestens am 16.05.2023 durch die Fa. Kuhn GmbH, Höpfigen, abzuschließen.

- Straßenbeleuchtung

Einige Gemeinderäte sind aus der Bevölkerung angesprochen worden, dass die Straßenbeleuchtung zu früh ausgeschaltet wird. Außerdem wird gewünscht, dass bei Veranstaltungen die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht durch brennt. Die Verwaltung wird klären, ob die Straßenbeleuchtung künftig wieder länger angeschaltet bleiben kann und mit welchem Aufwand die geänderte Leuchtdauer bei Veranstaltungen umgesetzt werden kann bzw. ob die Steuerung entsprechend umgestellt werden kann.

- Spielplatz Lechstraße

Aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass der Spielplatz Lechstraße dringend gemäht werden sollte.

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Tannheim

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 15.05.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

| | | EUR |
|-----------|---|---------------|
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 5.668.412,52 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -4.604.442,40 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 1.063.970,12 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 166.813,85 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 166.813,85 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 1.230.783,97 |

| | | |
|-----------|---|----------------------|
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.420.483,03 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.206.234,03 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 1.214.249,00 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 412.235,29 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -1.300.307,03 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | -888.071,74 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 326.177,26 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -5.280,00 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | -5.280,00 |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 320.897,26 |
| 2.12 | Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 209.084,19 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 4.734.216,88 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 529.981,45 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 5.264.198,33 |
| 3. | Bilanz | |
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 0,00 |
| 3.2 | Sachvermögen | 14.184.464,55 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 7.452.736,89 |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 169.974,34 |
| 3.5 | Nettoposition | 0,00 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 21.807.175,78 |
| 3.7 | Basiskapital | 12.842.736,17 |
| 3.8 | Rücklagen | 3.973.247,96 |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 |
| 3.10 | Sonderposten | 4.757.587,59 |
| 3.11 | Rückstellungen | 1.627,55 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 88.054,73 |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 143.921,78 |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 21.807.175,78 |



4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

| Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs | Ergebnis des Haushaltsjahres | | vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem | | | Rücklagen aus Überschüssen des | | Basiskapital |
|--|------------------------------|-----------------------|---|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|-------------------|---------------|
| | Sonderergebnis | Ordentliches Ergebnis | Vorjahr | zweitvorangegangenen Jahr | drittvorangegangenen Jahr | ordentlichen Ergebnisses | Sonderergebnisses | |
| | EUR | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände | 166.813,85 | 1.063.970,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.303.120,56 | 439.343,43 | 12.842.736,17 |
| 3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 1.063.970,12 | | | | 1.063.970,12 | | |
| 7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 166.813,85 | | | | | | 166.813,85 | |
| 13 vorläufige Endbestände | | | | | | 3.367.090,68 | 606.157,28 | 12.842.736,17 |
| 16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags | | 1.063.970,12 | 0,00 | 0,00 | | 3.367.090,68 | 606.157,28 | 12.842.736,17 |

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Tannheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt zusammen mit dem Rechenschafts- und dem Beteiligungsbericht 2022 in der Zeit von **Freitag, 26.05.2023 bis Dienstag, 06.06.2023 – je einschließlich** - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, Zimmer-Nr. 5, bei Herrn Blanz, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eigenbetrieb

Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim Jahresabschluss 2022

Der Gemeinderat hat ebenfalls in seiner öffentlichen Sitzung vom 15.05.2023 den Jahresabschluss 2022 der gemeindlichen Wasserversorgung wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 1.1 Bilanzsumme 1.154.151,96 €
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 876.855,90 €
 - das Umlaufvermögen 277.296,06 €
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.049.795,48 €
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 34.048,40 €
 - die Rückstellungen 2.812,11 €
 - die Verbindlichkeiten 67.495,97 €
 - 1.2 Jahresgewinn 1.391,84 €
 - 1.2.1 Summe der Erträge 265.907,84 €
 - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 264.516,00 €
2. Behandlung des Jahresgewinns
Der ausgewiesene Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt zusammen mit dem Lagebericht in der Zeit von **Freitag, 26.05.2023 bis Dienstag, 06.06.2023 – je einschließlich** - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, Zimmer-Nr. 5, bei Herrn Blanz, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 15.05.2023 die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Strafkammern des Landgerichts und die Schöffengerichte bei den Amtsgerichten des Landgerichtsbezirks beschlossen.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom **26.05.2023 bis 06.06.2023 - je einschließlich** - im Rathaus Tannheim, Frau Denzel, Zimmer 12, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gem. § 37 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch zu erheben, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Gartenarbeiten und Rasenmähen

Immer wieder wird von Bürgern die Frage nach den zulässigen Zeiten für den Einsatz von Gartengeräten und Rasenmähern gestellt. Nachfolgend daher einige Informationen über die gesetzlichen Regelungen.

Der Einsatz von Gerätschaften, insbesondere Rasenmäher, wird durch die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung geregelt. Diese im Jahr 2002 in Kraft getretene Verordnung enthält eine abschließende Regelung zu den Betriebszeiten, die auch durch eine Ortspolizeiverordnung (also durch die Gemeinde) nicht geändert werden darf.

So können z. B. Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer usw. an Werktagen durchgehend von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr betrieben werden. Eine Mittagspausenregelung gibt es für diese Geräte nicht.

Für besonders laute Geräte (Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser, Laubsammler) gelten gesonderte Zeiten. Diese Geräte dürfen nur zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr und zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr betrieben werden.

Die Mittagsruhe ist gesetzlich nicht grundsätzlich geschützt. Trotzdem bitten wir im gegenseitigen nachbarlichen Interesse, wenn möglich, auf einen Einsatz von z. B. Rasenmähern oder anderen lärmintensiven Arbeiten in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu verzichten.

Samstag gilt als Werktag

In normalen Wohngebieten darf man seinen Rasen lediglich werktags mähen. Häufig wird dabei vergessen, dass der Samstag ebenfalls als Werktag gilt, wodurch das Mähen von Montag bis Samstag erlaubt ist.

Mähen am Sonntag und an Feiertagen verboten.



Sonntags und an Feiertagen darf der Rasenmäher gar nicht verwendet werden. Ausnahmen sind hier lediglich sehr leise Spindelmäher, Elektrorasenmäher und Mähroboter, sofern dadurch keine anderen Personen gestört werden.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

WOCHENMARKT

Gaumenschmeichlerei Büchmann

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat können Sie fassausgebaute Spirituosen, Liköre, Obstessige und Öle bei der Gaumenschmeichlerei Büchmann aus Memmingerberg kaufen.

Genauere Informationen finden Sie unter: badass-monkey.com

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Mittwoch, den 31. Mai 2023**, findet eine **Gesamtprobe** statt. Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 26.05.2023

Gestalten mit Acrylic Pouring Technik - für Kinder (Elisa Börschlein), 2 Termine, Freitag, 16:30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr, 16 Euro, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf

ONLINE: Power Point für Onlineveranstaltungen - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 - 20:30 Uhr, 16 Euro

Dienstag, 30.05.2023

Aquafitness im Freibad am Abend (Lea Gray), 10 Termine, 18 - 18:45 Uhr, 50 Euro, Freibad Kirchdorf

Aquafitness im Freibad am Abend (Lea Gray), 10 Termine, 18:45 - 19:30 Uhr, 50 Euro, Freibad Kirchdorf

Mittwoch, 31.05.2023

Aquafitness im Freibad am Morgen (Lea Gray), 10 Termine, 9:15 - 10:00 Uhr, 50 Euro, Freibad Kirchdorf

Gestalten mit Acrylic Pouring Technik (Elisa Börschlein), 2 Termine, Mittwoch, 18 - 20:15 Uhr, Freitag, 18 - 19 Uhr, 23,80 Euro, Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf

Montag, 05.06.2023

ONLINE: Vermieter: Wie Sie Mietnomaden vermeiden - Kooperation mit der vhs Alb-Donau-Kreis e.V.v (Ralf Schütt), 1 Termin, 19 - 21 Uhr, 15 Euro

Montag, 12.06.2023

BBP am Morgen im Sommer (Andrea Schwarzbart), 6 Termine, 9 - 10 Uhr, 36 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby im Sommer (Andrea Schwarzbart), 6 Termine, 10:15 - 11 Uhr, 28,80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 13.06.2023

Pilates am Morgen im Sommer - Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 6 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, 30 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 14.06.2023

Pilates für leicht Fortgeschrittene im Sommer (Adelinde Bek), 6 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, 30 Euro, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Donnerstag, 15.06.2023

Pilates im Sommer - Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 6 Termine, 20 - 21 Uhr, 30 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen-für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 - 19:30 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Entspannungszeit für mich-für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 - 21 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Excel 6 - Mit Datum und Uhrzeit rechnen - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 - 20 Uhr, 13 Euro

Samstag, 17.06.2023

Scrapbooking für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Isabel Gaus), 1 Termin 14 - 17 Uhr, 20 Euro (Erwachsene/Jugendliche), 16 Euro (Kinder), Realschule Erolzheim, Schülercafe



Aquafitness im Freibad Kirchdorf (Lea Gray, zertifizierte Aquafitness-Trainerin)

Ziel des Aquatrainings ist es, unter Ausnutzung der physikalischen Gesetzmäßigkeiten des Wassers, Muskelpartien zu lockern, zu dehnen und zu kräftigen. Akute Schmerzen dürfen nicht bestehen! Aquatraining ist für Anfänger und Geübte geeignet. Wir treffen uns im Freibad am Schwimmerbecken kurz vor Kursbeginn.

Die Wassertemperatur beträgt mindestens 22 Grad, sollte das Freibad wegen schlechten Wetters geschlossen sein, wird der Termin bei den Kursgebühren zurückerstattet. Der Eintritt muss von jedem Teilnehmenden selber an der Freibadkasse entrichtet werden. Jeder Teilnehmende ist für sich selber verantwortlich - die VHS übernimmt keine Haftung! 10 Termine, **dienstags ab 30.05.2023, 18 - 18:45 Uhr oder 18:45 - 19:30 Uhr, mittwochs ab 31.05.2023, 9:15 - 10 Uhr**, 50 Euro.

Rosenfest bei PRIMAVERA im Allgäu

Wir fahren mit der Fa. Führ ins Allgäu zum Rosenfest der Firma Primavera. Dort haben Sie die Möglichkeit, die Firma Primavera kennenzulernen und mehr über die duftende Welt der Aromatherapie zu erfahren. Um 10 Uhr beginnt unsere gebuchte Gartenführung mit einem Spaziergang durch das Naturparadies. Wir lassen uns von den weitläufigen Rosen- und Heilkräutergarten verzaubern. Danach haben Sie Zeit, nochmals bestimmte Pflanzen genauer anzuschauen, beim PRIMAVERA Duft- & Naturkosmetikshop einzukaufen oder eine Tasse Kaffee zu trinken. Verschiedene Workshops werden angeboten. Um 15:15 Uhr treten wir wieder unsere Heimreise ins Illertal an und sind dann um ca. 16.30 Uhr in Erolzheim am Rathaus. **Samstag, 24.06.2023, 8:30 - 16:30 Uhr**, 34 Euro.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Längere Wartezeiten in der Zulassungsstelle in Biberach und den Außenstellen - Landrat Mario Glaser bittet um Verständnis

Aktuell müssen Bürgerinnen und Bürger oft Wartezeiten in den Zulassungsstellen des Landratsamts in Biberach, Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen in Kauf nehmen. Dies hat mehrere Gründe: Zum einen werden im Frühjahr besonders viele Saisonfahrzeuge wie Wohnmobile, Wohnwagen und Motorräder zugelassen. Zum anderen gibt es derzeit durch Krankheit, Pensionierungen und Stellenwechsel Personalengpässe. „Daher bitte ich um Verständnis, wenn es einmal zu einer längeren Wartezeit kommen sollte. Wir arbeiten intensiv daran, möglichst bald wieder den gewohnt guten Service anzubieten“, so Landrat Mario Glaser. Um die Kundenströme zu lenken und die Situation etwas zu entspannen, empfiehlt das Landratsamt Kundinnen und Kunden weiterhin, unter www.biberach.de einen Termin zu vereinbaren.

Das Kreisforstamt informiert:

Bund ändert Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft - Verwendungsnachweise so bald wie möglich einreichen

Der Bund ändert voraussichtlich ab 2024 die Rahmenbedingungen für die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft. Aus diesem Grund müssen die Förderungen für Maßnahmen im Rahmen der nachhaltigen Waldwirtschaft unbedingt noch 2023 ausgezahlt werden. Daher bittet das Kreisforstamt Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Verwendungsnachweise von Wiederbewaldungsmaßnahmen zeitnah nach Durchführung der Maßnahme, spätestens jedoch bis zum 2. Oktober 2023, im Kreisforstamt abzugeben.

Die Förderanträge für die Aufarbeitung von Schadholz, die Bewässerung und das Borkenkäfermonitoring sollten spätestens am 16. Oktober 2023 beim Kreisforstamt eingegangen sein.

„Ich möchte Sie herzlich bitten, Ihre Verwendungsnachweise direkt im Anschluss an die Maßnahme an das Kreisforstamt zu übermitteln, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese noch fristgerecht bearbeiten können und die Beträge dann auch ausgezahlt werden“, erklärt Karin Ott, stellvertretende Leiterin des Kreisforstamts.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass in diesem Jahr aufgrund der frühen Abgabetermine voraussichtlich keine geförderten Herbstpflanzungen möglich sind.

Für alle Maßnahmen, die noch nicht durchgeführt wurden, müssen ab Anfang 2024 gegebenenfalls neue Anträge gestellt werden.

Das Kreisjugendamt informiert:

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr

Nie wieder entwickeln sich so viele Fähigkeiten in so kurzer Zeit wie im ersten Lebensjahr eines Kindes. In diesem Kursangebot wird die Entwicklung achtsam und liebevoll mit individuell abgestimmten Spielangeboten unterstützt und begleitet. Zudem erhalten die Eltern viele Tipps und Ideen für zuhause. So bestimmen die Babys selbst, in welchem Tempo sie ihre Umwelt entdecken. Die Eltern erhalten viele Informationen zur fein- und grobmotorischen und geistigen Entwicklung ihres Babys sowie zu seinen emotionalen Bedürfnissen. Im Kurs sprechen die Eltern mit der Referentin Ramona Hummer darüber, wie diese Entwicklung die Wahrnehmung und das Verhalten der Babys beeinflussen kann. Zusätzlich gibt es in jeder Stunde einen Austausch zu Elternthemen wie zum Beispiel Stillen, Beikost, Schlafen, Autonomiephase. Angeboten werden sechs Kurse mit je sieben Einheiten für unterschiedliche Altersstufen. Die Kurse finden montags, donnerstags und freitags vormittags statt, sie starten am 29. und 30. Juni beziehungsweise 3. Juli. Alle Kurse finden im evangelischen Gemeindehaus in der Schillerstraße 9 in Laupheim statt.

Finanziert wird der Kurs teilweise durch das Landesprogramm STÄRKE, so dass für STÄRKE-berechtigte Familien keine Kursgebühr anfällt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot - die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon 0152 51734092.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek im BSZ während der Pfingstferien geschlossen

In den Pfingstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 30. Mai bis zum 9. Juni geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) informiert:

Naturgartenwettbewerb: Landkreis zeichnet Privatgärten aus, die Artenschutz und Nachhaltigkeit in besonderem Maße umsetzen

Unsere Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichter besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre an - beziehungsweise hinter der Gartentüre. Dabei gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen „Trittstein-Biotop“ sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.

Um die Nachhaltigkeit und Begrünung im Landkreis Biberach zu fördern, sollen 2023 zum zweiten Mal im Rahmen des Naturgarten-Wettbewerbs diejenigen belohnt werden, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen.

Auf der Webseite des Landwirtschaftsamts unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb gibt es eine Übersicht über die zu bewer-



tenden Elemente sowie einen Link zur Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die besten 30 Gärten werden von Experten am Mittwoch, 2. August persönlich besucht, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss ist Sonntag, 9. Juli 2023.

Gruppenspiele praktisch ausprobieren

Das Kreisjugendreferat und der Kreisjugendring Biberach haben ein breites Verleihangebot für verschiedene Gruppenspiele. Bei einer Veranstaltung am 17. Juni 2023 von 9 - 12:30 Uhr sollen diese gezeigt und teilweise auch praktisch ausprobiert werden. Von Teamspielen über erlebnispädagogische Spiele, Geschicklichkeitsspiele und Materialien für Gruppenstunden ist alles dabei. Eingeladen sind Jugendleiter, Gruppenleiter, Betreuer auf Freizeiten, Jugendarbeiter, Schulsozialarbeiter und alle, die mit Jugendlichen neue Spiele ausprobieren wollen. Die Veranstaltung findet im Grünen Weg 32 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist bis zum 11.06.2023 per E-Mail über info@kjr-biberach.de möglich.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Maiandacht in der Kirche

Unter dem Thema „Maria, breite Deinen Mantel aus“ haben sich die Krippen- und Kindergartenkinder zur Maiandacht in der Pfarrkirche versammelt.

Schon im Vorfeld hatten sich die Kinder auf die Bedeutung von Maria im Monat Mai vorbereitet und dazu Lieder eingeübt.

Feierlich hat Pater Johannes die Andacht eröffnet und den Kindern die Schutzpatronin Maria verdeutlicht. Mit Fürbitten und dem „Gegrüßtest seist Du Maria“ und verschiedenen Liedern bereicherten die Kinder die Andacht.



Jede Gruppe bereitete ein kleines Plakat mit Selbstportraits oder Handabdrücke der Kinder vor. Diese wurden um Maria angebracht und damit symbolisch unter ihren Schutz gestellt.

SCHULNACHRICHTEN

Gymnasium Ochsenhausen

Berlinfahrt zwischen Geschichte und Sport Floorballer des GO nehmen an Bundesfinale teil

Mit vollem Einsatz spielten die elf Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen beim diesjährigen Bundesfinale des Floorballschulcups.

Während sich alle anderen Mannschaften im Vorfeld als Landesieger qualifizieren mussten, reisten die Spieler aus Ochsenhausen an, ohne zuvor an einem Landesvorentscheid teilgenommen zu haben. Als bunt gemischte Truppe aus Sechst-, Acht- und Zehntklässlern gelang es den Floorballern, sich als beste Mannschaft Süddeutschlands zu behaupten. Mit Platz sieben von 13 Mannschaften aus ihrer Wettkampfklasse konnte sich ihre Leistung sehen lassen. Zuletzt siegten die Mädchen und Jungs im Penaltyschießen - vergleichbar dem bekannten Elfmeter - über die Nordseeschule aus St. Peter-Ording. „Mit einem solchen Erfolg haben wir überhaupt nicht gerechnet“, freut sich Niklas Wachter. Der Zehntklässler übernahm zusammen mit Max Graf die Trainerrolle, während die Betreuer Zoe Graf und Frank Rostock vom Spielfeldrand aus die Schüler anfeuert. Das Finale findet jährlich in Berlin statt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Schulen in Deutschland. Die Voraussetzung ist, dass sie sich in den Vorrunden innerhalb ihres Landesverbands qualifizieren oder - wie im Fall des Gymnasiums Ochsenhausen - entsandt werden. Aber nur wegen des Spiels führen die Oberschwaben nicht nach Berlin. „Natürlich wollten wir die Reise mit einem Hauptstadtprogramm kombinieren“, erklärt Geschichtslehrer Frank Rostock. So besuchten die Jugendlichen am Wochenende auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Gerster den Reichstag. Daneben standen die Mauer-Gedenkstätte Bernauer Straße und das 360-Grad-Panorama des Pergamon-Altars von Yade-gar Asisi auf dem Programm. Zoe Graf, die sich als Mutter eines Schülers spontan bereit erklärt hatte, mit nach Berlin zu fahren, ist begeistert: „Wir haben einen Crashkurs in Sachen Hauptstadt erlebt - das hat sich echt gelohnt“. Zwar waren die Jugendlichen von den vielen Fußmärschen und Eindrücken gerädert, doch tat dies ihrer Spielfreude keinen Abbruch. Möglich gemacht wurde dieser kurze Abstecher in die Hauptstadt auch dank der finanziellen Unterstützung der Firma Wölfler aus Ochsenhausen sowie dem Erolzheimer Unternehmen „Augenblick Optik“ und dem Gasthof „3 Mohren“ in Laupheim.

Singen gegen den Klimawandel

Schülerinnen des GO beim Landeswettbewerb erfolgreich

Mit dem Komponieren kann man nicht früh genug anfangen. Dass erste Versuche auch Erfolg haben können, durften jüngst die Schülerinnen Melanie Brellochs und Luisa Zell beim Wettbewerb des baden-württembergischen Landtags erfahren. Die beiden haben sich in Klasse acht für das Musikprofil am Gymnasium Ochsenhausen entschieden. Auf dem Lernplan dieses Schuljahres stehen unter anderem tonleitereigene Dreiklänge in Dur und Moll. Doch bei der Theorie sollte es nicht bleiben. Zum Unterricht gehört auch die praktische Umsetzung in Form einer Liedkomposition. Während die Mädchen noch ausprobierten, wurden sie auf den Wettbewerb des baden-württembergischen Landtags aufmerksam. Unter dem Motto „komm heraus, mach mit“ sollen junge Menschen für Politik begeistert werden. Dabei konnten Erörterungen, Umfragen, Plakate oder eben Songs eingereicht werden. „Als wir hörten, dass es um ein politisches Thema ging, haben wir sofort an den Klimawandel gedacht“, erklärt Melanie Brellochs. Und so arbeiteten die jungen Musikerinnen mit Eifer weiter. „Nachdem Melodie und die Akkorde standen, haben wir uns an den Text gemacht“, sagt Luisa Zell. Um den richtigen Groove zu bekommen halfen die älteren Mittelstufenschüler Niklas Ruf und Jonathan Locher mit Schlagzeug und Bass aus. Und der Erfolg kann sich sehen lassen: Unter allen Einreichungen erhielten die beiden Achtklässlerinnen einen dritten Preis. „Ich bin stolz auf die



Arbeit und vor allem auf das Tempo, in dem die beiden Schülerinnen die Songkomposition auf die Beine gestellt haben“, freut sich Sonja Ratzinger. Die Musiklehrerin leitet das Profiffach am Gymnasium Ochsenhausen und betreute die beiden Preisträgerinnen. Bei so viel musikalischer und politischer Begeisterung konnte ein Erfolg einfach nicht ausbleiben.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 29.05. - 03.06.2023

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls und Gruß zum Pfingstfest

Die Dichterin Andrea Schwarz schreibt: „Du kannst Dein Leben nicht verlängern, noch verbreitern, - nur vertiefen!“ Wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Pfingstfest mit Gottes belebendem und tiefgehendem Geist!

Die Mitglieder des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Pfarrer Gordon Asare

Pastoralreferentin H. Weiß

Pfarrer i.R. Paul Notz

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 26. Mai - Hl. Philipp Neri, Ordenspriester

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Anneliese Schreiner)

15.00 Uhr Läuten zur Pfingstnovene

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 27. Mai - Hl. Augustinus v. Canterbury, Bischof

15.00 Uhr Läuten zur Pfingstnovene

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

(f. Günther Weber u. verst. Angeh.)

Pfingstsonntag, 28. Mai - Hochfest des Hl. Geistes

08.45 Uhr Tann Hochamt

08.45 Uhr Hasl Hochamt (Chor Chorisma)

09.00 Uhr KIBon Hochamt

10.15 Uhr Rot Hochamt (f. d. Leb. und Verst. der SE),

gestaltet vom Kirchenchor

10.15 Uhr Ellw Hochamt (f. Georg u. Robert Kiefer, wir

gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u.

verst. Angeh.) gest. vom Kirchenchor

17.00 Uhr Rot Konzert, Singakademie Stuttgart

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Uhr Trui Maiandacht, anschl. gemütliche Hockete

Pfingstmontag, 29. Mai

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Paul Kunz u. verst. Angeh.,

wir gedenken auch Arthur Rehm)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Pfarrstadelfest

19.00 Uhr Tann Maiandacht, gestaltet vom Frauenbund u.

Chor Tonus

19.00 Uhr Ellw Maiandacht, gestaltet von den Turnerfrauen

19.00 Uhr Hasl Maiandacht, gestaltet vom MV Haslach

Dienstag, 30. Mai

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Mühl Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Mai

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

19.00 Uhr Wirr Eucharistiefeier (f. Georg u. Josefine Huber

u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 1. Juni - Priesterdonnerstag, Hl. Justin Märtyrer

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbe-

tung (2. Hl. Messopfer f. Manfred Spiegel)

Freitag, 2. Juni - Herz-Jesu-Freitag

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek

u. verst. Angeh.)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 3. Juni - Hl. Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse - Hochamt (f. d. Leb. und

Verst. der SE),

Sonntag, 4. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Hasl Hochamt (f. Geschwister Sonntag, wir geden-

ken auch Frida u. Josef Übelhör, Achim

Scheffold)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz



| | | |
|-----------|-------|--|
| 10.15 Uhr | Rot | Hochamt (Chor grenzenlos) <i>(f. verst. Angeh. d. Fam. Gapp, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Müller, Emma Sailer, Calvin Gillespie, Josef u. Aloisia Kling)</i> |
| 10.15 Uhr | Berk | Hochamt |
| 10.15 Uhr | Tann | Hochamt (1. Jahrtag Meinrad Notz) |
| 11.30 Uhr | Hasl | Taufe von Miro Bihler, Theo Schmidberger, Marlon u. Clea Probst |
| 15.00 Uhr | KIBon | Euch. Anbetung in Stille |
| 18.30 Uhr | Bonl | Rosenkranz um geistliche Berufungen |

sem Jahr das Hochamt um 19.00 in der Klosterkirche St. Verena. Ich lade alle Gläubigen aus unserer SE sehr herzlich dazu ein, mit meinen Mitbrüdern und mir den Festgottesdienst zu mitzufeiern. *P. Johannes-Baptist O.Praem.*



Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 28.05.

08.45 Uhr Hochamt Pfingsten

Lukas Imhof - Daniel Kohler

Annika Langlouis - Sophia Villinger

Regina Spethling - Lina Kraemer

Paul Witzigmann - Joshua Wieland

Lenja Schäle - Anna

Sonntag, 04.06.

10.15 Uhr Hochamt Dreifaltigkeitssonntag

Pius Graf - Sandra Schlecht

Elisabeth und Franziska Zinser

Sina Hegele - Leonie Schirmer

Informationen

Blumen für den Fronleichnamsteppich

Auch dieses Jahr gestalten wir wieder in der Kirche einen Blumenteppeich. Haben Sie Blumen, Farn oder Thuja im Garten, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese für den Blumenteppeich spenden.

Gerne können Sie die Blumen am Mittwoch, den 7. Juni bis 14.00 Uhr in die Kirche bringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Doris Miller, Tel. 934 340

Pfarrbüro Rot

Das Pfarrbüro Rot ist am 25.05. nur bis 17.00 Uhr besetzt.

Pfarrbüro Berkheim

Das Pfarrbüro Berkheim ist vom 01.06. bis 07.06.2023 nicht besetzt.

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist am 07.06.2023 nicht besetzt.

Pfarrstadelfest am Pfingstmontag 29.05.2023

Am Pfingstmontag lädt die Katholische Kirchengemeinde Berkheim im Anschluss an den Gottesdienst zum Pfarrstadelfest ein. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Frührschoppen auf dem Parkplatz vor dem Pfarrstadel sorgt die Musikkapelle Berkheim für die musikalische Unterhaltung. Es wird ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen angeboten. Auch für die kleinsten Festbesucher ist Einiiges geboten! Bei schlechter Witterung kann in den Pfarrstadel ausgewichen werden. Zu diesem sicherlich wieder schönen Fest sind alle herzlich eingeladen und die Kirchengemeinde Berkheim freut sich über zahlreichen Besuch.

Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem.,

Pfarrer Alfred Simmler, gewählter Vorsitzender des KGR

KGR Sitzung in Rot

Der KGR Rot lädt zur öffentlichen Sitzung am Dienstag, 30. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus ein. Die Tagesordnung wird zuvor durch Aushang bekannt gemacht.

Hochfest des Hl. Norbert - 6. Juni

Am Hochfest des Hl. Norbert, dem Gründer des Prämonstratenserordens, feiert die Klostersgemeinschaft aus Roggenburg in die-

Brunnenfest an Fronleichnam, 8. Juni 2023 in Rot a.d. Rot



Herzliche Einladung zum Brunnenfest nach der Fronleichnamprozession vor dem Gemeindehaus St. Verena, mit Mittagessen, Getränken und musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Rot.

Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Der Erlös des Festes ist für die Ausstattung des Gemeindehauses St. Verena bestimmt.



Liebe Brunnenfestbesucher,

wir wollen Sie auch beim diesjährigen Brunnenfest wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Sollte das Brunnenfest wegen schlechten Wetters ausfallen, findet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

St. Verena, Klosterhof 5/1, ein Kuchenverkauf statt.

Chor grenzenlos

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 9. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 13. August, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 20. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 27. August, 11.30 Uhr in Ellwangen (*belegt*)

Sonntag, 10. September, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 24. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

An die Musik -

**dsing
akademie
stuttgart**

Chorkonzert der Singakademie Stuttgart am **Pfingstsonntag 28.05.2023** in St. Verena, Rot an der Rot Mit einem vielseitigen Programm ist die Singakademie Stuttgart am Pfingstsonntag zu Gast in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot.

Die ZuhörerInnen erwarten geistliche und weltliche Chorwerke aus verschiedenen Epochen, a capella und mit Orgelbegleitung. Titelgebend für das Konzert ist das Stück „An die Musik“ von Franz Schubert in einer Bearbeitung für 12-stimmigen Chor. Auch Schuberts „Ave Maria“ sowie Auszüge aus dem „Schwanengesang“ werden in einer vom musikalischen Leiter und Gründer



des Ensembles, Stefan Weible, arrangierten Bearbeitung für mehrstimmigen Chor und Solo-Stimme zu hören sein.

Neben diesen Schubert-Werken stehen zudem Josef Biebls „Ave Maria“, Rheinbergers „Abendlied“ und das „Ave Maris Stella“ von P. Stopford sowie E. Elgars „Lux aeterna“ (arr. von J. Cameron) auf dem Programm.

Lassen Sie sich in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot von sphärischen Klängen und gefühlvoller Orgelmusik umhüllen und so in den Pfingstsonntagabend begleiten.

Konzertbeginn 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Fußwallfahrt Bonlanden - Rot a.d. Rot Samstag 10. Juni 2023 um 6.00 Uhr

Kraft schöpfen aus dem Evangelium, bei Bruder Klaus und anderen

Im Gehen sich selber wahrnehmen, die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen...

06.00 Uhr Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450 Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot

09.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot Ca. 11.00 Uhr Rückweg über Mettenberg, Eichenberg

Ca. 14.00 Uhr Rückkehr in Bonlanden Wegstrecke hin und zurück 20 km,

Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen, Anmeldung und weitere Informationen

Verband Kath. Landvolk Tel. 0711-9791 4580

Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel. 07354-9373660

paul.notz@drs.de

Segen und Segnungen in der Wortgottesfeier für WGF-Leiter*innen, Haupt- und Ehrenamtliche mit Interesse an dem Thema

Samstag, 24. Juni 2023, 14.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Regina - Pacis Baltringen, Kirchplatz 3. Referent: Christoph Schmitt, Referent für die Fortbildung in den Bereichen Liturgische Dienste / Hauptberufliche und Ehrenamtliche / Geistliche Begleitung / Digitaler Lernraum / Kirchenraumpädagogik im IFWB Rottenburg der Diözese

Jeden Augenblick werden in allen Sprachen zahllose Worte und Gesten in die Welt gesetzt. Worte geschehen im Wechsel, als Austausch, als Zusage, aber auch als Wagnis. Manche wiegen schwer, andere wecken Leben. Manche geben dem Augenblick die passende Form. und wenn sie gewechselt werden, fließt Kraft durch sie, von den Sprechenden zu Hörenden - und zurück. Die biblische Tradition kennt Gottes Wort als wirkendes Ereignis, als Tun-Wort und Wirk-Wort. Solches Wort Gottes bezeichnen wir häufig als Segen. Glaubensgemeinschaften, die sich auf die Bibel gründen, haben dieses Tun- und Wirkwort in ihr Leben integriert. So sind im Laufe eines Kirchenjahres Segnungen in Gottesdiensten mit einem festen Platz versehen. Dazu kommen die Segnungen Einzelner. Aber es sind nicht nur Personen, die gesegnet werden, sondern im kirchlichen Verständnis gehören auch Gegenstände in diesen Zusammenhang. Was ist also das Verständnis von Segen? Ziel der Fortbildung ist im Kontext der Wortgottesfeier dieses wesentliche liturgische Element (u.a. als Teil der „Antwort der Gemeinde“) besser kennen und verstehen zu lernen und mit Segnungen sachgerecht umgehen zu können. Nach einer einführenden theologischen Hinführung wird besonders das Wahrnehmen von Segnungen auch in praktischen Übungen vollzogen. Veranstalterin ist die SE Mietingen in Kooperation mit dem IFWB Rottenburg der Diözese und den Dekanaten Biberach und Saulgau.

Die Teilnahme am Kurs ermöglicht die zeitliche Verlängerung der Beauftragung zur Leitung von WGFs an Sonn- und Feiertagen. Bitte bringen sie folgendes mit: Beauftragungsurkunde bei WGF-Leiter*innen, das WGF- Buch und (sofern ausleihbar) das Benediktionale (bitte in der Kirchengemeinde fragen).

Anmeldung erbeten bis 16.06.2023 beim Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter

<http://www.institut-fwb.de>



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Maiandacht

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zur Maiandacht am **Pfingstmontag, den 29. Mai** um 19 Uhr. Die Andacht wird gestaltet vom Frauenbund, musikalisch werden wir begleitet vom Chor Tonitus aus Tannheim. Anschließend gemütliche Einkehr im „Grünen Baum“.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 zu erreichen.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4, 6

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Montag, 29. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Grünen, Pfr. Glaser, Kißlegg

Sonntag, 04. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Müller, Tannheim



KLOSTER BONLADEN

Konzert - Geistliche Abendmusik in der Klosterkirche

Am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, findet um 17.00 Uhr in der Klosterkirche eine ca. 45-minütige Geistliche Abendmusik statt. Es singt das Vokalensemble 'Aletheia' unter der Leitung von Angela Gabler und Johannes Striegel.

Neben pfingstlichen Liedern wie „Veni Sancte Spiritus“ und „Atme in uns, heiliger Geist“ stehen folgende Kompositionen auf dem Programm:



„Locus iste“ (Bruckner), „Heilig ist der Herr“ (Schubert), „Verleih uns Frieden“ (Mendelssohn), „Ave Maris Stella“ (Grieg), „Der 130. Psalm“ (Kaminski) und „The lord bless you“ (Rutter). Außerdem erklingt im Marienmonat Mai das „Ave Maria - Angelus Domini“ (Biebl) sowie zum Abschluss die „Hymne á la nuit“ (Rameau). Der Eintritt ist frei.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter

TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Mai feiern wir am Pfingst-Sonntag, 28.05.2023; in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

Kloster-Café - neue Öffnungszeiten ab Pfingsten

Unser Kloster-Café ist wieder täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VEREINSMITTEILUNGEN



Ein gelungenes Tannheimer Frühlingsfest

Der Musikverein und der Förderverein des Musikvereins Tannheim möchten sich ganz herzlich bei allen Gästen des diesjährigen Frühlingsfestes bedanken.

Bereits am Morgen zum Frühschoppen stimmte die Musikkapelle Pless ein und begleitete auch das Mittagessen unserer Besucher. Dank der Sonne, die sich immer wieder blicken ließ, konnten wir auch den Festgarten im schönen Rehgarten bewirten. Dabei freuten wir uns besonders über die vielen Gäste, die sich trotz etwas Wind zu Fuß und mit dem Rad auf den Weg zu uns gemacht haben. Nachmittags wurde zu den Klängen der Musikverein Osterberg kräftig gegessen, getrunken und gemeinsam gefeiert. Der Vatertag bei unserem Frühlingsfest fand seinen stimmungsvollen Ausklang mit der Musikkapelle Benningen.

In den Tagen rund um die Veranstaltung kann es doch auch mal etwas lauter werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Kuchenspendern, Auf- und Abbauern sowie Sponsoren und allen, die zum Gelingen des diesjährigen Frühlingsfestes beigetragen haben. Dank euch kommt ein solch schönes Fest zu Stande!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir unsere Gäste wieder im Rehgarten zum Frühlingsfest des Musikvereins und Fördervereins des Musikvereins Tannheim am 9. Mai 2024 begrüßen dürfen.

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 24.06.2023, findet um 18 Uhr im Zunftheim die Generalversammlung der Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Abstimmung Ehrenamtszuschale
10. Rückblick Saison 2023
11. Sonstiges
12. Wünsche / Anträge

Anträge müssen 8 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form bei Klara Schlecht eingegangen sein
NZ Daaschora Weibla Tannheim e.V.
Die Vorstandschaft

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Damen

SGM Aitrach/Tannheim - SV Bergatreute 0:4 (0:1)

Am Sonntag den 14. Mai spielten unsere Damen gegen den SV Bergatreute.

Beide Mannschaften starteten motiviert in das Spiel. In den ersten 20 Minuten gab es auf beiden Seiten viele Chancen, die leider nicht genutzt wurden. In der 22. Spielminute erzielte der SV Bergatreute das 0:1. Bis zur Halbzeit ergab sich leider auch kein Ausgleich. In der 47. Minute erhöhte die Gastmannschaft dann zum 0:2. Unsere Damen kämpften immer noch den Abstand zu verkürzen!

Jedoch erzielte der SV Bergatreute in der 79. Spielminute dann noch das 0:3. Zu guter Letzt bekam die Gastmannschaft auch noch einen Elfmeter. Mit einem 0:4 ging das Spiel zu Ende.

Herren

BSC Berkheim - SGM Tannheim/Aitrach 3:3 (2:2)

Trotz einer 0:2 Führung kam die SGM zu einem am Ende sogar etwas glücklichen Remis beim Lokalderby in Berkheim.

Die Biechle-Elf hatte den besseren Start und ging nach zwölf Minuten durch einen indirekten Freistoß von Christian Villingner im Strafraum mit 0:1 in Führung. Auch im weiteren Verlauf war der Gast das gefährlichere Team und belohnte sich nach gut einer halben Stunde mit dem 0:2. Tobi Gümbel hatte den Ball in den Strafraum gebracht wo zunächst Daniel Biechle und Julius Boscher mit ihren Abschlüssen scheiterten, Kapitän Adrian Miller bugsierte schließlich den Ball aber doch noch über die Linie. Wie aus heiterem Himmel gelang den Hausherren in der 37. Minute der Anschlusstreffer, als sie nach einer Freistoßflanke per Kopf auf 1:2 verkürzen konnten. Und eine Minute vor dem Seitenwechsel gelang ihnen sogar der Ausgleich, und wieder per Kopf, diesmal nach einem Eckball. Im zweiten Abschnitt bestimmten dann die Einheimischen weitestgehend das Geschehen. Folgerichtig gingen sie in der 65. Minute mit 3:2 in Führung. Und wieder war es ein Standard mit anschließendem Kopfball. Als dann Markus Rock



in der 75. Minute per Ampelkarte des Feldes verwiesen wurde schienen die Gastgeber endgültig auf der Siegesstraße zu sein. Doch die SGM gab nicht auf und es gelang in der 83. Minute durch einen Kopfball von Jens Fackler nach Flanke von Jan Osterried doch noch der 3:3 Ausgleich. Glück hatte man dann noch in der 89. Minute, als ein Schuss der Gastgeber nur an der Latte landete.

BSC Berkheim Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res. 2:0 (2:0)

Eine enttäuschende Leistung zeigte die Reserve im Vorspiel und musste das Feld als Verlierer verlassen. In der ersten Halbzeit konnte man sich keine echte Torchance erspielen und musste stattdessen in der ersten halben Stunde zwei Gegentreffer hinnehmen. Etwas besser wurde es in der zweiten Hälfte. Jetzt hatte man zumindest einige gute Torchancen, ein Tor wollte aber nicht gelingen.

Vorschau:

Bereits am kommenden **Samstag**, den 27. Mai empfängt die SGM in Aitrach den SV Winterstettenstadt. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Jugendfußball



Ergebnisse:

E-Jugend

SGM Iller/Rot III - SGM Burgrieden II 1:7

SGM Warthausen I - SGM Iller/Rot II 4:5

D-Jugend

SGM Baustetten II - SGM Iller/Rot II3:1

SGM Birkenhard I - SGM Iller/Rot I 1:0

C-Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Warthausen I 2:1

B-Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Ringschnait 3:4

Abteilung Faustball



Vorbereitungsturniere in Neugablonz

Am Samstag den 29.04. fuhren drei Mannschaften zum Vorbereitungsturnier für die Feldsaison zum Gastgeber Neugablonz.



Mannschaftsbild der U18w, U14w und U10m

Die Herrenmannschaft erreichte im B-Turnier den 5. Platz. Es spielten Maurice Langlouis, Felix Welsler, Florian Klang, Lennart Loock, Elias Traub, Luca Baur und Rico Franke.

Die Damen fuhren mit zwei Mannschaften zum Gastgeber. Die 1. Damenmannschaft belegte den 2. Platz. Für die Damen I spielten Jasmin Klang, Johanna Glöggler, Simone Hummel, Carolin Seitz, Carolin Reisch und Sarah Reisch.

Die 2. Damenmannschaft belegte den 5. Platz. Es spielten Eva Göppel, Julia Schalk, Martina Zollner, Lilith Eichhorn und Theresia Imhof.

Am Sonntag, den 30.04. spielten die U10 männlich, die U14 weiblich und die U18 weiblich den Jugendcup.

Die U10m belegte den 2. Platz. Es spielten Paul Witzigmann, Joshua Wieland, Thomas Kohler.

Die U14w erreichte den 3. Platz mit Annika Langlouis, Sophia Villingner, Lara Engel und Malika Okorokova.

Die U18w sicherte sich den 3. Platz. Für die Mannschaft standen Sophia Bischof, Selina Lutz, Eva Göppel, Kathrin Langlouis, Lisa Kasat, Leoni Kutter und Ronja Fässler auf dem Feld.

Nach diesem Vorbereitungsturnier freuen sich alle Mannschaften auf den Saisonstart.



Mannschaftsbild der Herren, Damen I und Damen II

4 Punkte zum Saisonauftakt der Damen in der 2. Bundesliga

Die erste Damenmannschaft startete die Feldsaison im bayerischen Bad Staffelstein nahe Bamberg. Neben den Gastgeberinnen waren noch die Frauen aus Stammbach und Herrnwahlthann zu Gast.

Im ersten Spiel trafen die Damen auf den TV Stammbach, der dieses Jahr sein Debüt in der 2. Bundesliga feierte. Mit einer U18-Nationalspielerinnen bestückt starteten die Stammbacherinnen ambitioniert in das Spiel, die Tannheimerinnen starteten dagegen etwas verkrampft in die Partie. Der erste Satz endete erst beim Spielstand von 14:15 mit dem glücklicheren Ende für die Stammbacherinnen. Im weiteren Verlauf kamen die Damen dann aber immer besser in das Spiel und so konnten die folgenden drei Sätze deutlich mit 11:7, 11:6 und 11:9 gewonnen werden. Mit 3:1 Sätzen wanderten damit die ersten beiden Punkte auf das Tannheimer Konto.

Dann hieß es erstmal ziemlich lange Pause, denn das zweite und dritte Spiel fand ohne Tannheimer Beteiligung statt. Nach über 3h Pause mussten die Damen dann gegen die Gastmannschaft aus Staffelstein ran.

Die Tannheimerinnen starteten trotz der langen Pause gut in die Partie und konnten so den ersten Satz knapp mit 11:9 für sich entscheiden. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung zum ersten Spiel konnte man dann auch die beiden folgenden Sätze souverän gewinnen (11:7; 11:6) und das Spiel endete mit 3:0. Damit wandern nach dem ersten Spieltag bereits die ersten vier Punkte auf das Tannheimer Konto.

Nach einem langen Tag mit vielen Stunden auf der Straße und viel Wartezeit am Sportplatz können die Damen mit dem Saisonstart sehr zufrieden sein.

Es spielten: Klara Mahle, Simone Hummel, Johanna Glöggler, Sarah Reisch, Franziska Kohler und Jasmin Klang.



Vorschau:

In der nächsten Woche geht es dann zum TV Herrnhuthann, wo man gegen die beiden sächsischen Vereine aus Kubschütz und Görlitz um die nächsten Punkte spielt.

Und viel wichtiger: Am 04.06. ab 11:00 Uhr findet dann der einzige Heimspieltag in dieser Saison auf dem Tannheimer Sportgelände statt - die Damen freuen sich über lautstarke Unterstützung. Für Verpflegung ist wie immer gut gesorgt!

Nicht von Erfolg gekrönter Start in der Bayernliga

Am Sonntag, den 14. Mai startete die erste Bayernliga-Saison der jungen Herrenmannschaft. In der ersten Partie wurden die Herren vom TSV Staffelstein gefordert. Nach einem anfangs ausgeglichenen Spiel konnte sich der Gegner im ersten Satz mit 8:11 und im zweiten Satz mit 9:11 durchsetzen. Beides Mal das bessere Ende für die Gastmannschaft. Im 3. Satz verlor die Mannschaft schnell den Anschluss und verlor mit ging mit 5:1.

In der zweiten Begegnung trat Tannheim gegen den TuS Frammersbach an. Die Tannheimer fanden schlecht ins Spiel und mussten den ersten Satz mit 6:11 eindeutig an den Gegner abgeben. Im zweiten Satz fanden sie besser ins Spiel, reduzierten die Eigenfehler und konnten den Gegner besser unter Druck setzen. Am Ende reichte es leider noch nicht ganz und mussten diesen ebenfalls an Frammersbach abgegeben (9:11). Auf hohem Niveau konnten sich die Tannheimer in Satz drei behaupten (11:7). Satz vier musste jedoch erneut an Frammersbach abgegeben werden und die Herren verloren schlussendlich mit 1:3.

Kommende Woche reist die Mannschaften nach Rosenheim und empfängt dort die Heimmannschaft sowie Augsburg.

Es spielten: Tobias Klang, Felix Welser, Andreas Angele, Maurice Langlouis, Lukas Traub, Lennart Loock und Elias Traub.



Spieltag der U18 weiblich

Am 13.05. fuhren unsere U18 Mädels zu ihrem ersten und letzten Spieltag nach Neugablonz. Diese Saison bekamen wir Verstärkung vom TG Landshut und konnten so mit zwei Mannschaften antreten. Das erste Spiel bestritt der SG SV Tannheim 2/ TG Landshut gegen den Gastgeber. Im ersten Satz hatten die Mädels Schwierigkeiten und fanden auch im zweiten Satz schwierig ins Spiel, jedoch konnte im Zweiten noch gut aufgeholt werden. Dies hat aber leider nicht gereicht und somit musste auch der zweite Satz abgegeben werden. Im zweiten Spiel des Tages spielte die andere Mannschaft des SV Tannheim gegen den SV Ammendingen. Mit einem starken ersten Satz konnte dieser für sich gewonnen werden. Im zweiten Satz machten es die Mädels noch einmal spannend und konnten den Satz mit einem knappen 11:9 erkämpfen. Somit gewann der SVT das Spiel 2:0. Im nächsten Spiel stand die selbe Mannschaft des SV Tannheim dem TV Neugablonz gegenüber. Die Mannschaft um Kapitänin Eva Göppel musste den ersten, hart umkämpften Satz 9:11 abgeben. Auch der zweite Satz war spannend, aber musste auch 8:11 abgegeben werden. Nun spielte wieder der SG SV Tannheim 2/TG Landshut. Als Gegner standen ihnen gegenüber der SV Ammendingen. Im ersten Satz fanden die Mädels gut ins Spiel und konnten diesen Gewinnen. Auch im zweiten Satz haben die Mädels um Kapitänin

Sophia Bischof eine gute Leistung gezeigt, was zum Spielgewinn führte. Das letzte Spiel des Tages bestritt der SV Tannheim gegen den SG SV Tannheim 2/TG Landshut. In diesem Spiel liefen die Mädels auf Hochtouren auf. Den ersten Satz konnte der SV Tannheim mit 11:7 für sich entscheiden. Den nächsten Satz musste der SVT aber an seine Teamkolleginnen 8:11 abgeben. Beim entscheidenden dritten Satz konnte dann aber der SVT wieder die Oberhand gewinnen und somit endete der Spiel mit 2:1 Sätzen für den SVT. Die Mädels beider Mannschaften zeigten dieses Wochenende eine hervorragende Leistung und konnten sich für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, die am 01.07.2023 stattfindet. Mädels ihr könnt stolz auf euch sein!



TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Verbandsspielergebnisse:

Herren 40 TCT - TC 1903 Wangen 1 **4:2**
Manfred Oexle (6:0, 6:1), **Christian Schmutzer** (4:6, 4:6, 4:10),
Volker Butscher (3:6, 3:6), **Wolfgang Bischof** (6:4, 6:4)
 Doppel: Schmutzer/Butscher (6:2, 6:2), Bischof/Oexle (6:2, 6:2)

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Jahreshauptversammlung mit Wahlen 2022/2023 des VdK Ortsverband Tannheim

Unsere Jahreshauptversammlung 2022/2023 fand am Samstag, den 13.05.2023 im Flugplatzrestaurant in Tannheim statt. Unser Vorstand Manfred Steiner begrüßte 25 anwesende Mitglieder, sowie die Frauenvertreterin vom Kreisverband Biberach Frau Sieglinde Gapp und als Gemeindevertretung Frau Margot Freisinger.

Unser Ortsverband zählt zur Zeit 76 Mitglieder!

Zur Totenehrung bat der Vorstand alle anwesende Mitglieder sich von den Plätzen erheben. Im vergangenen Jahr haben wir erst kürzlich ein Mitglied verloren.

Der Vorstand verlas sein Tätigkeitsbericht, in dem er all seine Aktivitäten vom vergangenen Jahr vorkamen. Versammlungen, die Adventsfeier, das Grillfest, Ferienprogramm und die Kreiskonferenzen anzumelden sowie zu organisieren.

Schriftführer und Kassier gaben Ihre ausführlich Auskunft bekannt vom vergangenen Jahr. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich mit viel Beifall für die vorgetragenen Berichte. Die Vorstandschaft wurde nun einstimmig entlastet und diesem Votum schloss sich auch Frau Gapp und Frau Freisinger an. Dieses Jahr sind nun



wieder Wahlen. Die folgenden Mitglieder wurden nun per Handzeichen und einstimmig in die Vorstandschaft gewählt:

Der 1. Vorstand Manfred Steiner hat sein Amt aus gesundheitlichen sowie Altersgründen als 1. Vorsitzende abgegeben.

Deshalb neu:

1. Vorstand: Heribert Postler
 2. Vorstand: Manfred Steiner
 Kassier: Luitgard Ebinger
 Schriftführer: Georg Riggart
 Frauenvertreterin: Hanna Poppenmaier
 Beisitzer: Ruth Dietenberger, Hildegart Postler, Birgit Simma und Josef Fleck;

Kassenrevisoren: Hanna Poppenmaier und Rita Fleck

Nun zu den Ehrungen für lange Treue zum VdK Verein!

5 Ehrungen hatten wir:

25 Jahre Mitgliedschaft - Manfred Steiner goldenes Treueabzeichen

10 Jahre Mitgliedschaft - Christina Babli silberne Treueabzeichen

10 Jahre Mitgliedschaft - Ingrid Hurter silberne Treueabzeichen

10 Jahre Mitgliedschaft - Birgit Simma silberne Treueabzeichen

10 Jahre Mitgliedschaft - Matthäus Müller silberne Treueabzeichen;

Nach den Ehrungen konnten wir nun das leckere, ungarische Essen auf-tischen lassen.

Unser neuer Vorstand bedankte sich für's kommen und wünscht uns nun einen guten Nachhause Weg.

Der VdK ist:

Der größte und am stärksten wachsende Sozialverband Deutschlands eine starke Lobby für Menschen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Er bietet außerdem kompetente Sozialrechtsberatung und vertritt seine Mitglieder vor den Sozialgerichten.

Die 13 Landesverbände sind mit ihren Geschäftsstellen bundesweit vor Ort präsent und organisieren Hilfe und Beratung.

(Informationen finden Sie unter: www.vdk.de/kv-biberach)

Vorstand:

Heribert Postler
mit Vorstandschaft



von links stehend: Birgitt Simma, Luitgard Ebinger, Hildegart Postler, Hanna Poppenmaier, Ingrid Hurter, Rita Fleck, Georg Riggart, Josef Fleck, Matthäus Müller; sitzend: Ruth Dietenberger, Manfred Steiner, Heribert Postler;

verein Rot stellte mit 18 Starts die beste Beteiligung! Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Roter Schützen für die starke Beteiligung bedanken. So konnte sich der Schützenverein nicht nur als guter Gastgeber und mit seinen elektronischen Standanlagen präsentieren, sondern auch den Stellenwert des KK-Schießens im Verein zeigen.

Zeitgleich startete die KK-RWK Saison 2023. Erfreulich ist, dass dieses Jahr wieder fünf Mannschaften von drei Schützenvereinen um den Kreismeistertitel kämpfen. Da der SV Rot als einziger dieser Vereine einen 50m Stand besitzt, werden alle Wettkämpfe in Rot geschossen.

Rot 1 hatte zum Beginn der Runde einen Kampf ohne Gegner. Das Mannschaftsergebnis von 746 Ringen erzielten Dagobert Föhr (260 Ringe), Niklas Geikl (248 Ringe) und Julian Föhr (238 Ringe). Rot 2 startete mit einem 679:659 Ringen Sieg gegen Ringschnait 1. Armin Gams, Stephan Kunz und Andreas Sieber kamen mit 229,228 und 222 Ringen in die Wertung.

In der Mannschaftswertung belegen Rot 1 und Rot 2 den zweiten und dritten Platz hinter Bezirksliga-Absteiger Illerbachen 1. Schon zu Beginn der Saison sind die Positionen klar verteilt, Illerbachen 1 wird wohl Meister und den Aufstieg anpeilen, Rot 1 verteidigt den zweiten Platz und Rot 2, Illerbachen 2 und Ringschnait 1 werden um den dritten Platz kämpfen. So versprechen die hinteren Platzierungen eine spannende Runde!

In der Einzelwertung ist Dagobert Föhr als bester Roter Schütze auf Platz drei. Auf Platz sechs und sieben folgen Niklas Geikl und Julian Föhr. Die Plätze 11, 12, 13, 14, 16, 17 und 19 belegen Simon Angele, Leo Dreier, Armin Gams, Stephan Kunz, Andreas Sieber, Dietmar Föhr und Markus Sieber. Auf Rang 26 liegt Andreas Arnold.

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 25.05.23 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbache

Sonntag, 28. Mai oder Montag, 29. Mai 2023

Wanderung leicht

Burgruine Falkenstein und Saloberalm

Allein schon die Mariengrotte, die Ruine Falkenstein, der keltische Baumkreis und die herrlichen Ausblicke auf die majestätische Bergwelt machen die Tour so interessant.

Gehzeit ca. 4,5 Std, 650 Hm (auf und ab)

Gehstrecke: 11,5 Km

Leitung: Hans Höchenberger, 07354/7638

Wir freuen uns auf euch.

Gerne kann der Termin als Stammtisch für unsere Mitglieder genutzt werden, um sich einfach mal wiederzusehen und um in Kontakt zu bleiben.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Kreisjugendring Biberach e.V.

Workshop Kinderschutz in Vereinen

Der Workshop „Mein Verein soll sicher sein - Kinderschutz geht alle an“ des Kreisjugendreferates und Kreisjugendrings Biberach findet am Dienstag, 20. Juni 2023 von 18 - 21 Uhr im Landratsamt Biberach statt. Im Workshop werden folgende Fragen behandelt und beantwortet: Was kann ich tun, um Kinder bestmöglich vor sexualisierten Übergriffen zu schützen? Wie könnte ein vereinsindividuelles Schutzkonzept aussehen? Wie komme ich zu einem solchen Konzept? Wie sehen die ersten Schritte zum Schutzkonzept aus? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Verantwortliche*r im Verein, wenn es um das Kindeswohl geht? Und wie kann ich mich selbst vor Anschuldigungen schützen? Das Angebot richtet sich an alle Jugendleiterinnen, Vereinsvorstände und Interessierte am Thema Kinder- und Jugendschutz. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 13.06. über info@kjr-biberach.de möglich.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot

Am 01. und 02. April 2023 war, wie schon ein Jahr davor, der Schützenverein Rot Gastgeber für die KK Kreismeisterschaft. Mit 36 Startern, aufgeteilt auf die drei Disziplinen 3x10, 3x40 und 60 Schuss liegend, waren die Stände gut belegt. Der Schützen-



Workshop Rettungsschwimmer*innen Crashkurs

Gemeinsame Badeausflüge an den Badensee oder ins nächste Freibad stehen auf der Tagesordnung vieler Gruppenstunden, Ferienprogramme oder Freizeiten. Damit diese Ausflüge möglichst sicher ablaufen können, bietet der Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit der DLRG und dem BDJ sowie der Kreisjugendfeuerwehr einen „Rettungsschwimmer*innen Crashkurs“ an. Der Kurs findet am Samstag, 24. Juni 2023 von 9 - 13 Uhr am Badensee in Ummendorf statt. Dieser Crashkurs soll Jugendleiter*innen ein paar Basics für mehr Sicherheit oder für den Notfall im Wasser vermitteln. Die Inhalte sind sowohl theoretisch als auch praktisch und reichen von einer Auffrischung in Erster Hilfe bis hin zu dem Personentransport im Wasser und der Vermittlung von theoretischem Wissen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 19.06. über info@kjr-biberach.de möglich. Der Crashkurs ist kostenlos.

bela e.V. - Betreutes Wohnen in Familien

Eine Herzensangelegenheit

Betreutes Wohnen in Familien ermöglicht Menschen mit einer seelischen Erkrankung und älteren Menschen ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen.

Frau H. ist im Alter allein und leidet unter ihrer Einsamkeit. Frau M. hat eine Schizophrenie. Herr B. hat immer wieder depressive Phasen. Diese Menschen haben eines gemeinsam: sie benötigen dringend individuelle Hilfe und Normalität im Alltag. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie - zusammen mit der Unterstützung durch den Fachdienst bela e.V. - angeboten und organisiert. Die Hauptsache für ein gelingendes Betreuungsverhältnis ist, dass „die Chemie stimmt“. Gastfamilie zu sein bedeutet eine sinngebende Aufgabe zu haben. Die Bewohner erleben angenommen sein, Geborgenheit und Glück und geben dies mit Dankbarkeit an ihre Gastfamilie zurück. Dies kann gelingen - weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt.

Für ihre Tätigkeit erhalten alle Gastfamilien eine angemessene Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel die Landratsämter tragen.

Eine Besonderheit dieser Wohnform ist, dass auch Geschwister als Gastfamilie anerkannt werden. Wer eine Schwester oder einen Bruder mit einer psychischen Erkrankung hat und bei sich zuhause aufnimmt, kann das Betreute Wohnen in Familien beantragen und wird vom Fachdienst begleitet und unterstützt.

Wer als Familie, Paar oder Einzelperson Interesse hat Gastfamilie zu werden, oder wer als Betroffener Interesse hat, bei einer Gastfamilie zu leben, erhält weitere Informationen bei bela e.V. - ihrem Fachdienst im Landkreis Biberach.

i Tel. 07351 3741805

bela e.V. - Betreutes Wohnen in Familien
Berliner Platz 5, 88400 Biberach, Tel. 07351 374 18 05
bwf@bela-ev.com
www.bela-ev.com

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Biografien & Sachbücher

Kühnert, Phenix: **Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau: über trans Sein und mein Leben** (2023/135)

(Phenix nimmt uns an die Hand, macht deutlich, wie sehr Sprache unser Denken prägt, was es heißt, die eigene Identität abgesprochen zu bekommen, wie uns Zuschreibungen und Vorgaben zu Männlichkeit und Weiblichkeit beeinflussen.)



TIPP

Land, Stephanie: **Maid: Harte Arbeit, wenig Geld und der Überlebenswille einer Mutter** (2023/134)

(Stephanie Land steht kurz davor, ihren Traum vom Studieren in die Tat umzusetzen, als sie ungeplant schwanger wird. Die wahre und berührende Geschichte hinter der Netflix-Erfolgsserie „Maid“.)

Wecker, Konstantin: **Die Kunst des Scheiterns: tausend unmögliche Wege, das Glück zu finden** (2023/136)

(Wecker über seine Erfolge und Fehlritte, wie er sie heute sieht, darüber, wie er Liebe und Gott und die Begegnungen mit dem Teufel heute versteht, über Vaterschaft und Verantwortung.)

Picon, Daniel: **Origami: Über 60 Faltmotive** (2023/148)

(Ob bunte Schiffe, freche Wichtel oder elegante Gazellen - unter den hier vorgestellten Origamimodellen findet jeder seinen Favoriten.)

Neues Spiel

UNO: Junior - Mattel Games (2023/179)

(Die Spieler versuchen ihre Tierkarten loszuwerden, indem nur die passenden Karten auf den Ablagestapel abgelegt werden. Erstes Kartenspiel für die Kleinen ab 3 Jahren, für 2 bis 4 Spieler)



Tipp unserer Mitarbeiter Hallo Hallo

In der schwedischen Stadt Falun wird eine unsichere, gehemmte Krankenschwester Mitte 40 von ihrem Ehemann verlassen und lernt nur mühsam, dass sie sich nicht nur um andere, sondern sich auch um sich selbst zu kümmern hat. Getragen wird der Film von seiner glänzenden Hauptdarstellerin, die die Atmosphäre zwischen Tragik und Komik wunderbar ausbalanciert. - Sehenswert ab 12 J.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
E-Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

Männergesangverein Bonlanden 1922

Zum 41. Gartenfest laden die Bonlander Sänger ein

Es geht Schlag auf Schlag.

Zwei Wochen nach dem grandiosen Jubiläumskonzert anlässlich des 100-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr, das nächste Highlight: das 41. Gartenfest am 04.06.23! Zu diesem Gartenfest in Bonlanden, welches traditionell immer eine Woche nach Pfingsten veranstaltet wird, laden die Sänger des MGVB Bonlanden herzlichst ein. Dieses Gartenfest gehört schon traditionell zum Vereinsleben der Sänger und der Gesamtgemeinde Berkheim. Der wunderschöne Innenhof der „Illertalschule Bonlanden“, teilweise unter Apfelbäumen, lädt zum Verweilen mit Mittagstisch sowie Kaffee ein. Die Sänger würden sich freuen wenn sie viele Gäste, Freunde und Gönner des Vereins



begrüßen dürfen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen wieder die Sänger, Sängerinnen und viele helfende Hände aus Bonlanden. Das Gartenfest beginnt um 10.30 Uhr! Beim Mittagessen wird es gegenüber der letzten Gartenfeste keine große Überraschungen geben: neben Schweinebraten, Steak und Currywurst, Pommes wird es schon traditionell Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (Torten) geben. Das Gartenfest findet bei jeder Witterung statt.

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günther Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

Förderverein für berufliche Fortbildung

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• Schweißen und Metallgestaltung

ab Dienstag, 13.06.2023 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten: 120 €

• Excel 2016 - Aufbaukurs

ab Dienstag, 13.06.2023 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 75 €

Eine genaue Kursbeschreibung und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage:

www.foerderverein-bc.de

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de wenden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Museumsdorf

Am Pfingstsonntag, 28. Mai und Pfingstmontag, 29. Mai lädt die Kinderwerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die jungen Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr zum Mitwerkeln ein.

Holz ist ein sehr vielseitiges Naturmaterial. Bei der Kinderwerkstatt am Pfingstsonntag und -montag erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie wichtig Holz früher war und können selbst ausprobieren, wie man damit arbeitet.

Kinder werkeln selbst mit Holz

Unter fachkundiger Leitung feilen die jungen Besucherinnen und Besucher bei der Kinderwerkstatt wie richtige Handwerker, hämmern und sägen: Mit dem Holzschnitzer fertigen die Kinder niedliche Tierchen aus Holz. Sie gehen dem Holzbogenbauer bei seiner Arbeit zur Hand oder schwingen selbst den Hammer und machen Nagelbilder. Und mit dem Kürnbacher Förderverein basteln die Kleinen hübsche Bilder aus Holzmundspateln.

Drechselvorführung und Saatkugeln herstellen

Bei einem Besuch in der original eingerichteten Werkstatt können die Besucherinnen und Besucher dem Drechsler bei seiner Arbeit über die Schulter schauen.

Am Sonntag lädt außerdem der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt auf seinen Mini-Dampfbahnen ein. Und am Pfingstmontag können die Kinder mit der Museums-gärtnerin Saatkugeln für den eigenen Garten oder den heimischen Balkon herstellen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Museumsbäcker mit leckeren Backwaren aus der historischen Backstube. Rund ums Tanzhaus gibt es für die hungrigen Handwerkerinnen und Handwerker Snacks, Kaffee und Kuchen sowie in der Kürnbacher Vesperstube schwäbische Köstlichkeiten.

Caritas Biberach-Saulgau

Ist der Herd noch an?

Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf.

Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

Am 19.06.2023 um 14:30 Uhr

im neuen Gebäude der Caritas, Waldseer Straße 24, in Biberach im 2. Stock

Diese Veranstaltung findet monatlich statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zur Veranstaltung bekommen Sie auch unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de

Regierungspräsidium Tübingen organisiert landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft

„Der Meisterbrief krönt Ihr Engagement. Er steht für Exzellenz und Expertise“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen seiner Festrede. Bei der zentralen Meisterbriefübergabe am 17. Mai 2023 im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried überreichte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen der Feierstunde die Meisterbriefe an die anwesenden 30 Meisterinnen. 37 Prüflinge haben die Prüfung bestanden.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. „Nehmen Sie Ihren Meisterbrief als Gütesiegel Ihres Könnens, aber auch als Zeichen der Verantwortung: Als Meister können Sie Zukunft gestalten. Sie können junge Menschen für Ihren Beruf begeistern“, so der Regierungspräsident. Er gratulierte den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterte sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.

In ihrem Festvortrag hob Prof. Dr. Astrid Klingshirm hervor, dass das Versorgungs- & Pflegeleistungsmanagement zu den Kernbereichen der Hauswirtschaft zählt. Für die Umsetzung sind Hausgeräte als Partner unabdingbar, um Prozesse effizient und den Qualitätsansprüchen entsprechend umzusetzen. Insbesondere die Ressourceneffizienz der Geräte steht derzeit im Fokus aller - von Kühlgeräten, über Gargeräte bis hin zu Geschirrspülmaschinen. Neben Geräteherstellern, die über die Geräteauslegung die Effizienz grundlegend definieren, haben Nutzerinnen und Nutzer einen erheblichen Einfluss: Knowhow und Nutzungskompetenz



sind entscheidend. Bei der Weiterentwicklung der Geräte und der Information zur richtigen Nutzung kommt Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern eine wichtige Expertenrolle zu.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie diejenigen in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Im Prüfungsjahr 2022/2023 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 37 Kandidatinnen bestanden.

Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss: Niveaustufe 6.

Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Regierungspräsidium Tübingen

B 32, Sanierung Böschungsrutschung zwischen Sigmaringen und Sigmaringendorf

Vollsperrung der B 32 vom 23. bis zum 24. Mai 2023

Am 11. Mai 2023 wurde an einer Böschung der B 32 zwischen Sigmaringen und Sigmaringendorf eine Rutschung auf der Donauseite festgestellt. Die rund 15 Meter lange Abbruchkante verläuft parallel zum Straßenrand.

Die Ursache für die Rutschung sind die starken Niederschläge, so dass der Pegel der Donau angestiegen und den Böschungsfuß aufgeweicht hat. Dies führte zur Rutschung.

Die Sanierung der Rutschung erfolgt ab dem 23. Mai 2023 durch das Regierungspräsidium Tübingen. Hierfür ist eine Vollsperrung der B 32 für zwei Tage erforderlich. Bei der Sanierung erfolgt die Befestigung des Böschungsfußes mit Flussbausteinen, die Böschung wird anschließend mit Schottermaterial wiederaufgebaut. Ab dem 25. Mai 2023 wird auf der B 32 wieder eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Die Sanierung des Asphalts erfolgt am Freitag, 26. Mai 2023 unter Einsatz einer Ampelanlage.

Verkehrsführung während der Vollsperrung

Von Sigmaringen kommend erfolgt die Umleitung über die L 277 nach Bingen, Hitzkofen, weiter über die L 455 bis nach Lauchertal und über die K 8265 nach Scheer.

Die Gegenrichtung wird ab Sigmaringendorf über die L 455 und die L 456 nach Sigmaringen geleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Tag der Selbstverwaltung:

Selbstverwaltung - Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertreternden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen. 2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/sozialwahl

Informationsveranstaltung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 27.06.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Todesfall: Wie bin ich versorgt?

Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen - wann und wie lange?

In welcher Höhe werden Hinterbliebenenrenten gewährt?

Welche Einkünfte werden auf die Rente angerechnet?

Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten?

Ist das Rentensplitting die Alternative?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.06.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 23.06.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Agentur für Arbeit Ulm

Magdalena-Neff-Schule Ehingen

Gehe direkt in die KiTa

Über die letzten fünf Jahre ist die Beschäftigung in Kinderbetreuungs- und Erziehungsberufen landesweit stärker gewachsen als die Beschäftigung insgesamt. Das gilt auch für den Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm, der neben dem Ulmer Stadtkreis die Landkreise Biberach und Alb-Donau umfasst. Dort waren im Jahr



2022 durchschnittlich 5 995 Menschen in diesen Berufen sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 203 Personen oder 3,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. In den letzten fünf Jahren ist die Zahl um 972 Beschäftigte oder 19,4 Prozent gestiegen. Über alle Berufe hinweg lag die Beschäftigtenzunahme bei 6,2 Prozent. Trotz der positiven Entwicklung ist der Bedarf keineswegs gedeckt. In Kindertageseinrichtungen wird Personal händeringend gesucht, aber nur schwer gefunden. Das liegt mitunter daran, dass es kaum mehr arbeitslose Menschen mit der für diesen Bereich erforderlichen Qualifikation gibt. Im Ulmer Agenturbezirk waren im letzten Jahr durchschnittlich 55 Personen arbeitslos gemeldet, davon 51 Frauen und davon wiederum 32 Frauen, die in Teilzeit suchten. Nun wurde in Baden-Württemberg das Programm „Direkteinstieg Kita“ ins Leben gerufen. Es bietet erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz für lebens- und berufserfahrene Menschen. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Der erste Kurs startet nach den Sommerferien. Teilnehmern kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden.

Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 6. Juni ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 28,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Blutspenden = Leben retten



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

| | |
|---|--|
| Feuerwehr | |
| Rettungsdienst | 112 |
| Notarzt | |
| Polizei | 110 |
| Krankentransporte | (08395) 19222 |
| Gemeinde Tannheim | |
| - Bürgermeisteramt | 922 - 0 Fax 922-99 |
| Wochenend-Notrufnummer Bauhof | 922 - 29 |
| E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de | |
| Homepage: www.gemeinde-tannheim.de | |
| Polizeiposten Ochsenhausen | (07352) 202050 |
| Polizeirevier Biberach | (07351) 447-0 |
| Deutsches Rotes Kreuz Biberach | (07351) 1570-0 |
| Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. | |
| Außenstelle Rot an der Rot | (08395) 9363411 |
| Nachbarschaftshilfe Tannheim | 2661 |
| Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach | (07351) 5005-130 (07351) 5005-132 |
| MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) | (07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30 |
| Klinikum Memmingen | (08331) 70-0 |
| Sana-Klinikum Biberach | (07351) 55-0 |
| Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller | siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil |
| Evangelisches Pfarramt Aitrach | (07565) 5409 |
| Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder | (0800) 1110111 (0800) 1110222 |
| Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel | Tel. 0162 2314550 |
| Kindergarten Tannheim | 448 |
| Grundschule Tannheim | 922-50 |
| Hauptschule Rot an der Rot | 921-0 |
| Montessori-Schule Illertal | 911288 |
| Kläranlage Tannheim | 809 |
| Landratsamt Biberach | (07351) 52-0 |
| Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline für Stromstörung - Störungsnr. | (07351) 53-0 (0800) 3629-477 |

Rathaus-Dienstzeiten:

| | |
|-------------------------------|---|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag, Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 - 12.00 Uhr |

Postagentur-Öffnungszeiten:

| | |
|--|-------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Mittwoch und Samstag: | 12.00 - 13.00 Uhr |

Bereitschaftsdienste 27./28./29. Mai 2023

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 27.05.2023 (ab 8:30 Uhr)

Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Zangmeister-Apotheke, Tel.: 08331 - 28 10
Zwinggasse 3, 87700 Memmingen

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 28.05.2023 (ab 8:30 Uhr)

Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Apotheke Donaustraße, Tel.: 08331 - 9 84 20 10
Donaustr. 78, 87700 Memmingen
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 29.05.2023 (ab 8:30 Uhr)

Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß Mo. 08:30 bis
Di. 08:30 Uhr
Apotheke im Illerpark, Tel.: 08331 - 98 49 00
Fraunhoferstr. 8, 87700 Memmingen
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin: Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie: Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 03. Juni 2023
Papiertonne: Dienstag, 13. Juni 2023
Gelber Sack: Mittwoch, 14. Juni 2023

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr

MIETGESUCHE

4-köpfige Familie sucht 3-4-Zimmer-Wohnung
in Tannheim und in der Umgebung. Tel. 0157 / 88156584

DANKSAGUNG

Danke an alle, die da waren.
Danke an alle, die da sind.



Annemarie Ruf

† 24.04.2023

Wir möchten uns bei allen, die uns in der schweren Zeit des Abschieds und der Trauer auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Freunden und Nachbarn der Familie für die großartige und langjährige Freundschaft und Hilfsbereitschaft, der Praxis Dr. Fuhrmann für die kompetente und langjährige Betreuung, Pater Johannes und allen Beteiligten für die schöne Trauerfeier und würdevolle Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Etmüller für die einfühlsame Begleitung.

Familie Ruf

STELLENANGEBOTE

**WIR SUCHEN
DICH**



Päd. Fachkraft (Voll- und Teilzeit) (gem. §7 KiTaG)

mit der Option zur Gruppenleitung

Stellvertretende Leitung (S13)

Anerkennungspraktikant:in/ FSJ'ler

kath. Kindergarten Arche Noah, Aitrach



Das bekommst du:

- 25 % Verfügungszeit
- ein engagiertes, offenes und kompetentes Team
- Arbeit im teilloffenen Konzept
- 30 Urlaubstage, Regenerations- und Umwandlungstage, Brauchtumstage

Jetzt bewerben:

Ausführliche Stellenausschreibung und Online-Bewerbung: www.jobs.drs.de
Ansprechpartner:
kath. Verwaltungszentrum
Annika Schmitt; ASchmitt@kvz.drs.de
(07563 91348 46)
Kindergarten: 07565 5406



GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihr Monteur vor Ort

- ★ schnell und zuverlässig
- ★ langjährige Erfahrung
- ★ kurzfristige Terminvergabe
- ★ umfassende und individuelle Beratung

Heizung · Sanitär · Service



höflmeir

www.hoeflmeir.de

88450 Berkheim, Tel. 08395/9114-0

**NACHHALTIG UND
FÖRDERFÄHIG**



Allgäu

Wir bauen Klimafreundliche Wohngebäude mit QNG, förderfähig mit KfW-Kredit für bis zu

300.000 € ab momentan **0.17%**
eff. Jahreszins. Informieren lohnt sich.



Jetzt individuellen Besichtigungstermin vereinbaren!

schreyoeggBau GmbH
Telefon 08331 962 82 77
hausbau@schreyoeggbau.de



schreyoeggBau.de

**WENN DIE WELT
SCHLÄFT...**



**... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)**

**in Kirchberg,
Erolzheim, Ochsenhausen**

Ihre Aufgabe:

- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil:

- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten:

- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code einscannen und bewerben

Werben mit Erfolg